



Plant2Go



UMFRAGE



Lydia Reiter, Yaminia Pagoada, Julia

Kiss, Lena Wurmsdobler & Wenxi

Yang

Präsentation 3
14.11.2024



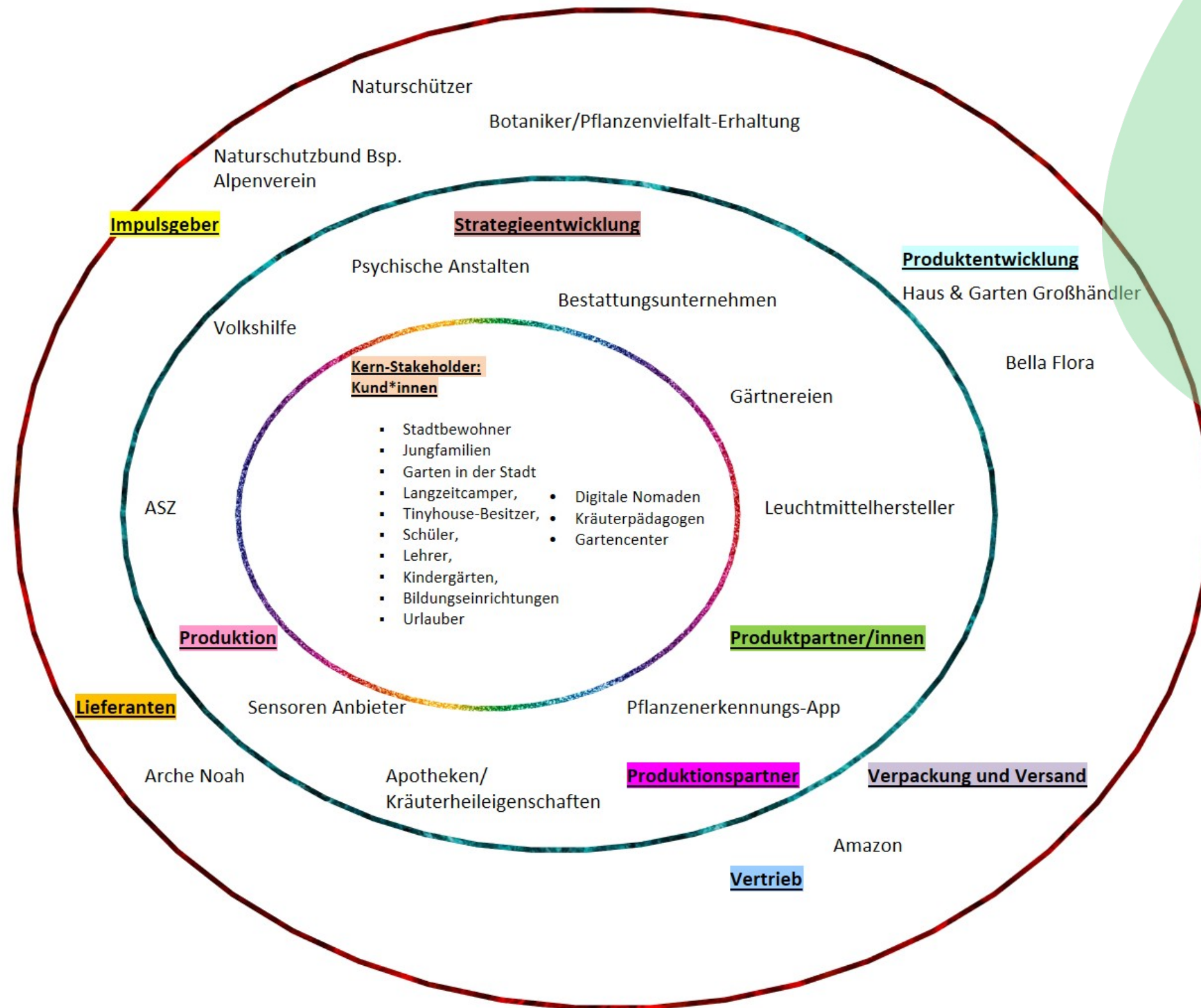
Inhalt



Stakeholder Map
Zielgruppeneinordnung
Produkt
Vor- und Nachteile
Was will die Zielgruppe?
Fazit



Stakeholdermap





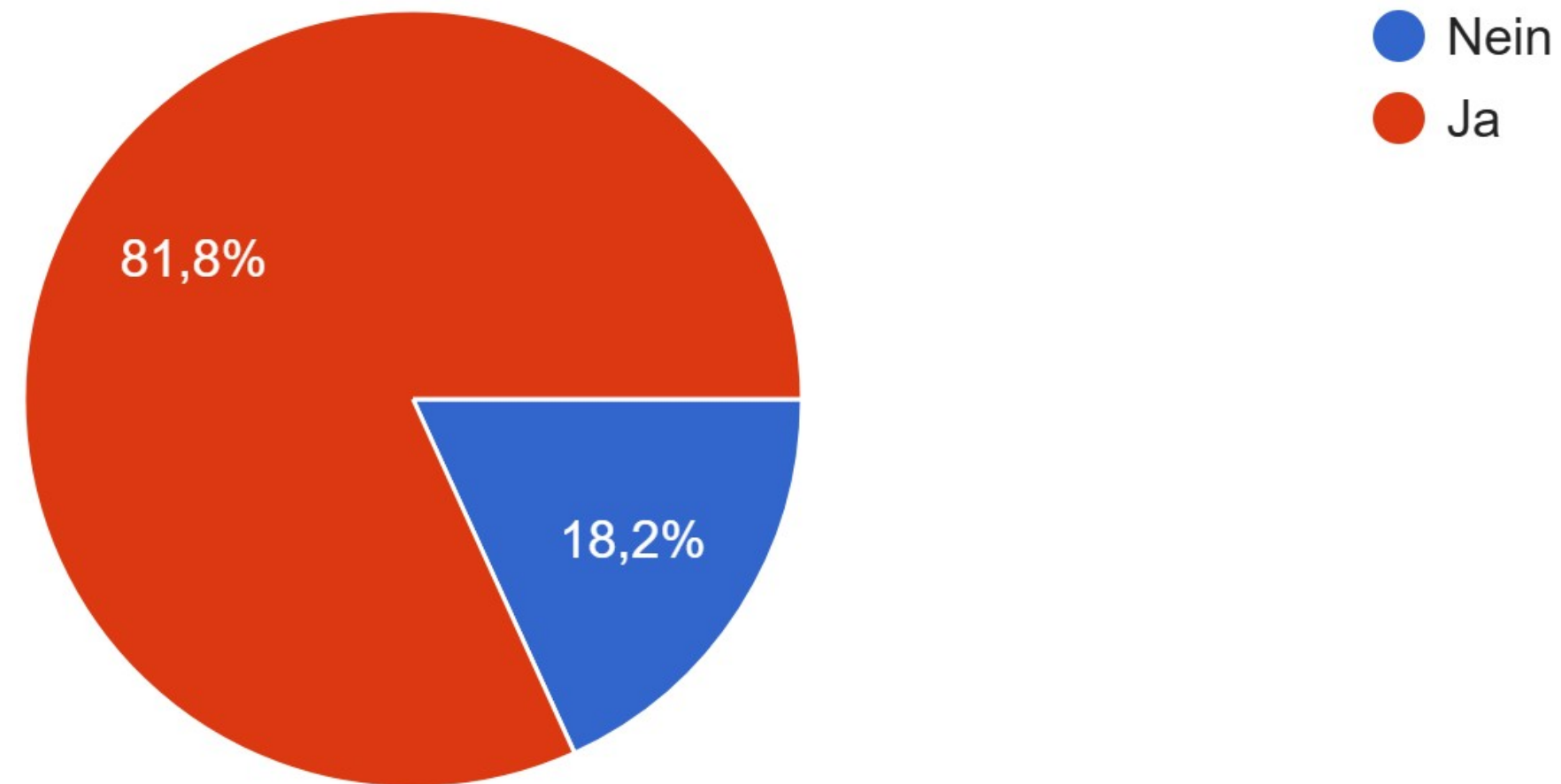
Zielgruppe



Zielgruppeneinordnung

Haben Sie Pflanzen in der Wohnung und/oder im Garten?

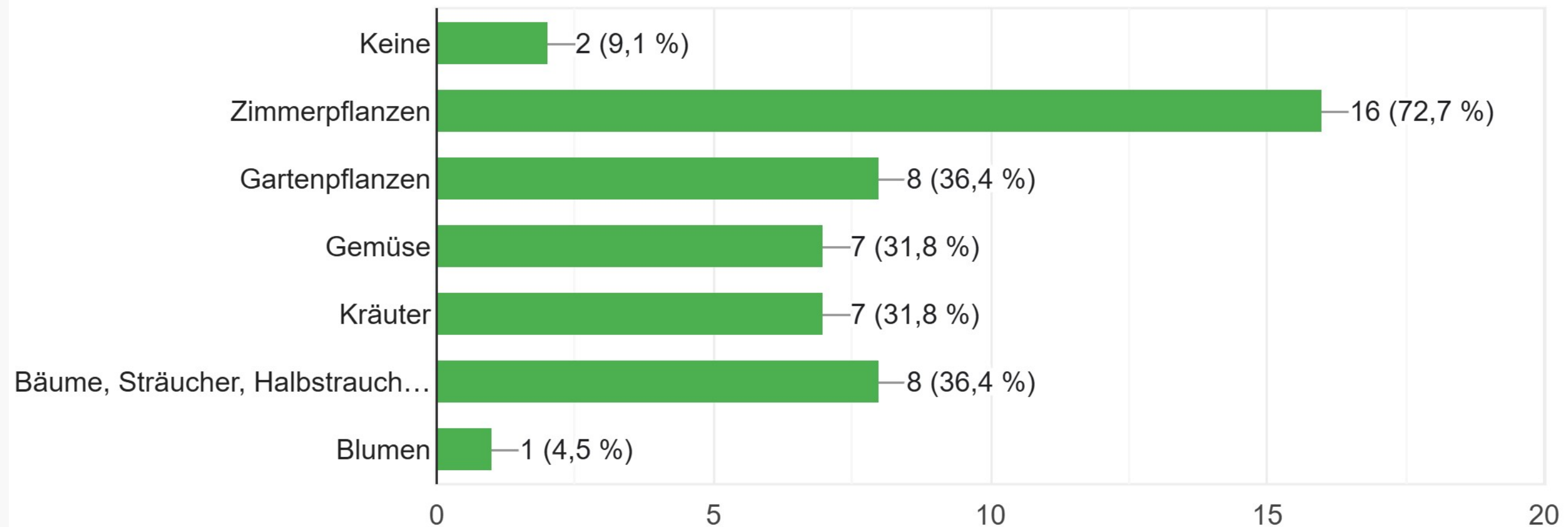
22 Antworten



Zielgruppeneinordnung

Welche Art von Pflanzen besitzen Sie hauptsächlich?

22 Antworten



1. Zimmerpflanzen

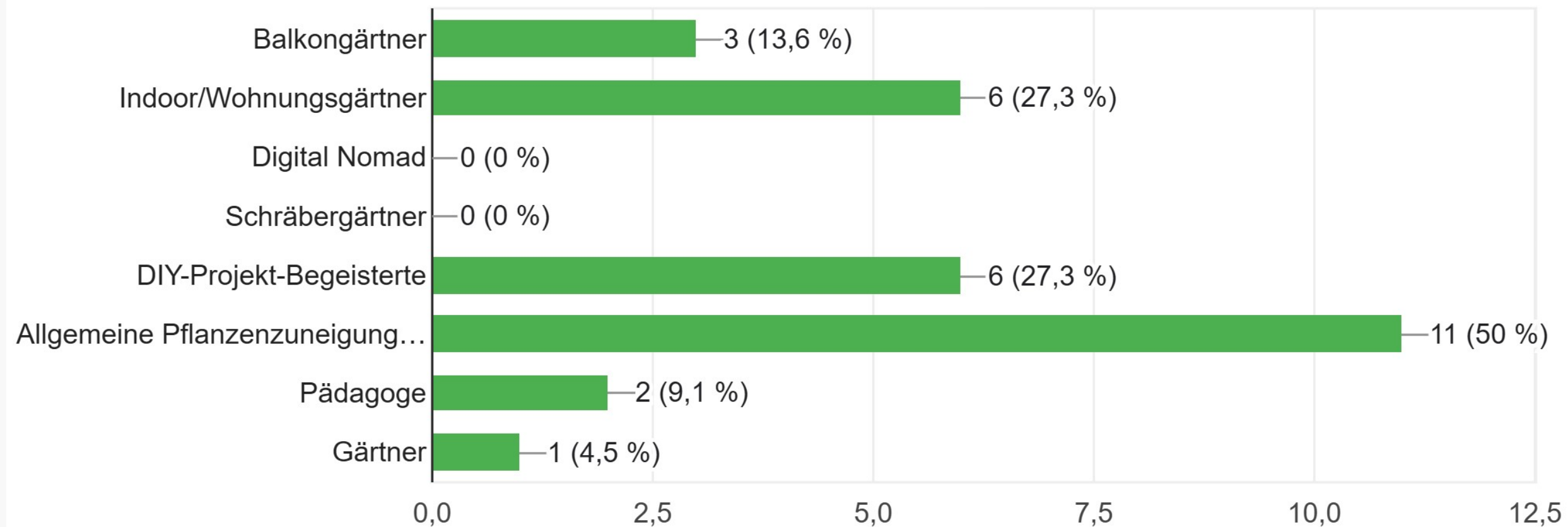
2. Gartenpflanzen

**3. Bäume,
Sträucher, etc.**

Zielgruppeneinordnung

Zu welcher Gruppe ordnen Sie sich eher zu?

22 Antworten



1. Allgemeine Pflanzeneigung/Hobbygärtner

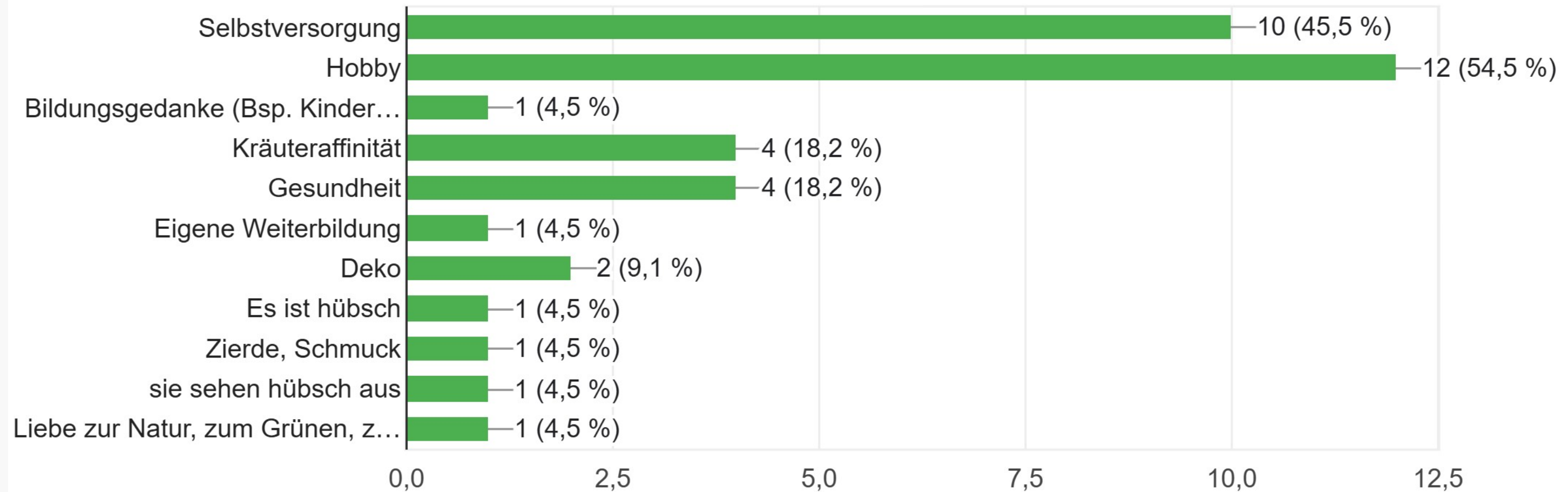
2. Indoor/Wohnungsgärtner

3. DIY-Projekt-Begeisterte

Zielgruppeneinordnung

Welche Gründe haben Sie Pflanzen zu ziehen?

22 Antworten



1. Hobby

2. Selbstversorgung

**3. Kräuteraffinität/
Gesundheit**



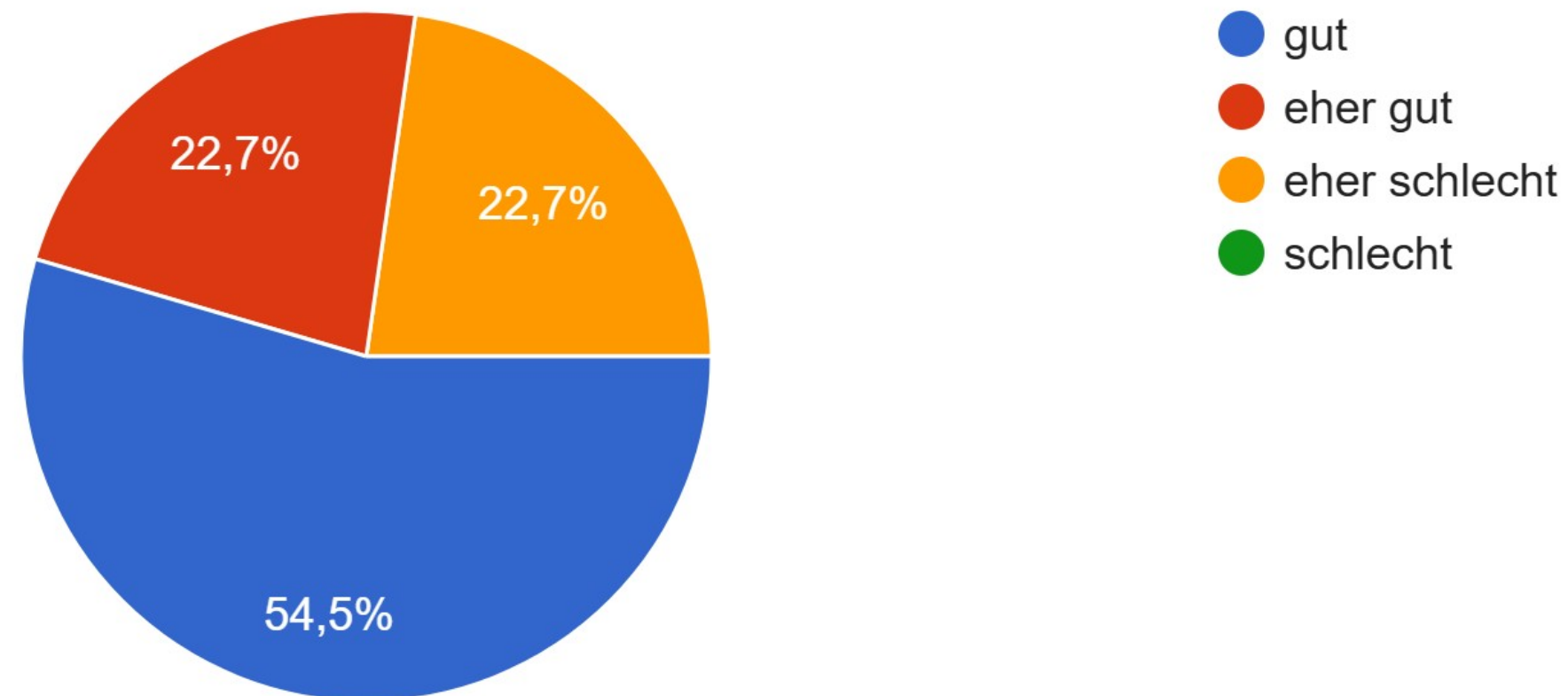
Produkt



Was denkt die Zielgruppe dazu?

Wie gut finden Sie Unsere Grundidee? (Smart Rucksack aus recyceltem Rucksack und Altkleidung als Blumentopf)

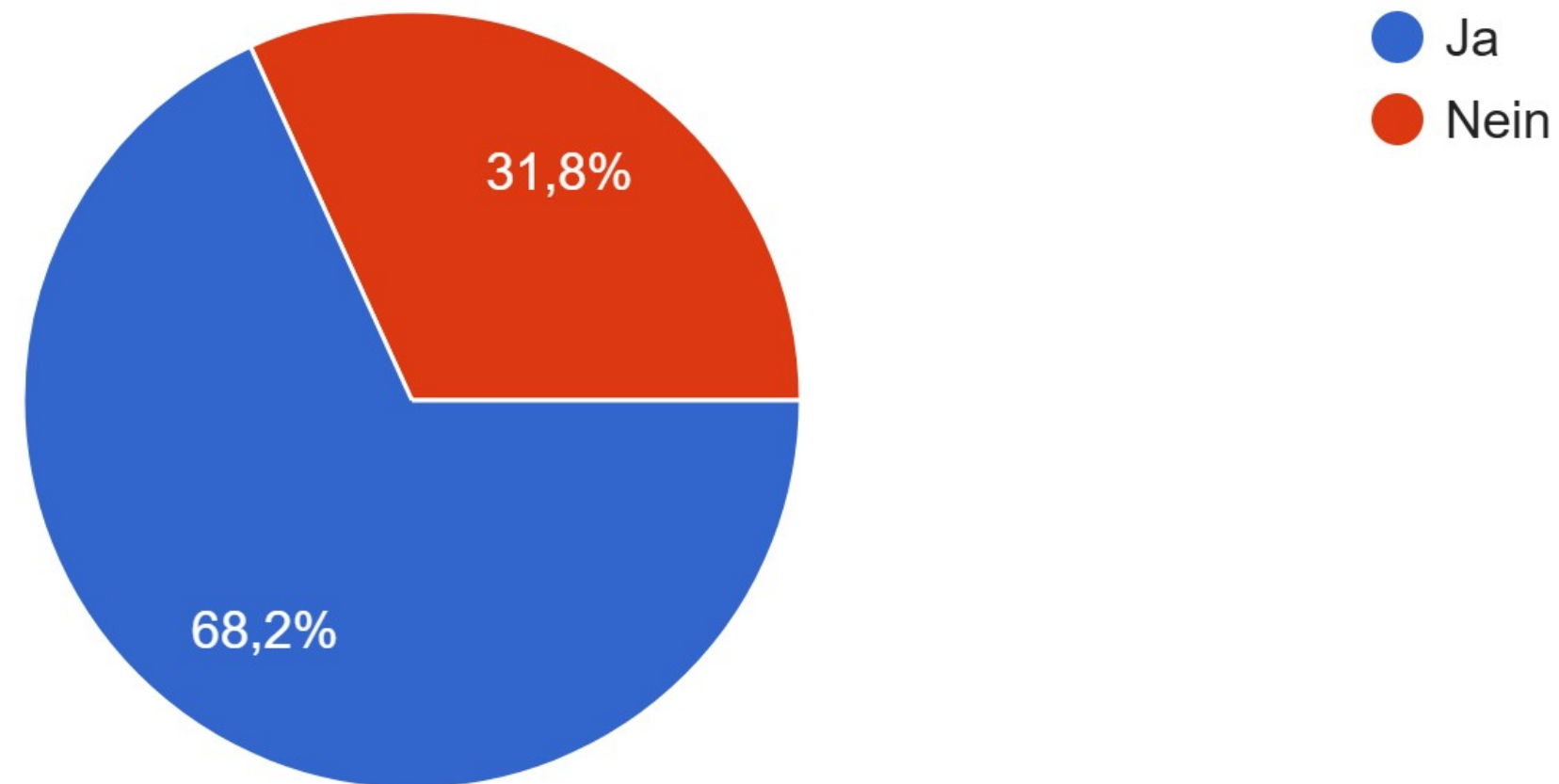
22 Antworten



Was denkt die Zielgruppe dazu?

Ich empfinde den Plant2Go Rucksack als nützlich:

22 Antworten





Aber warum
nicht...?





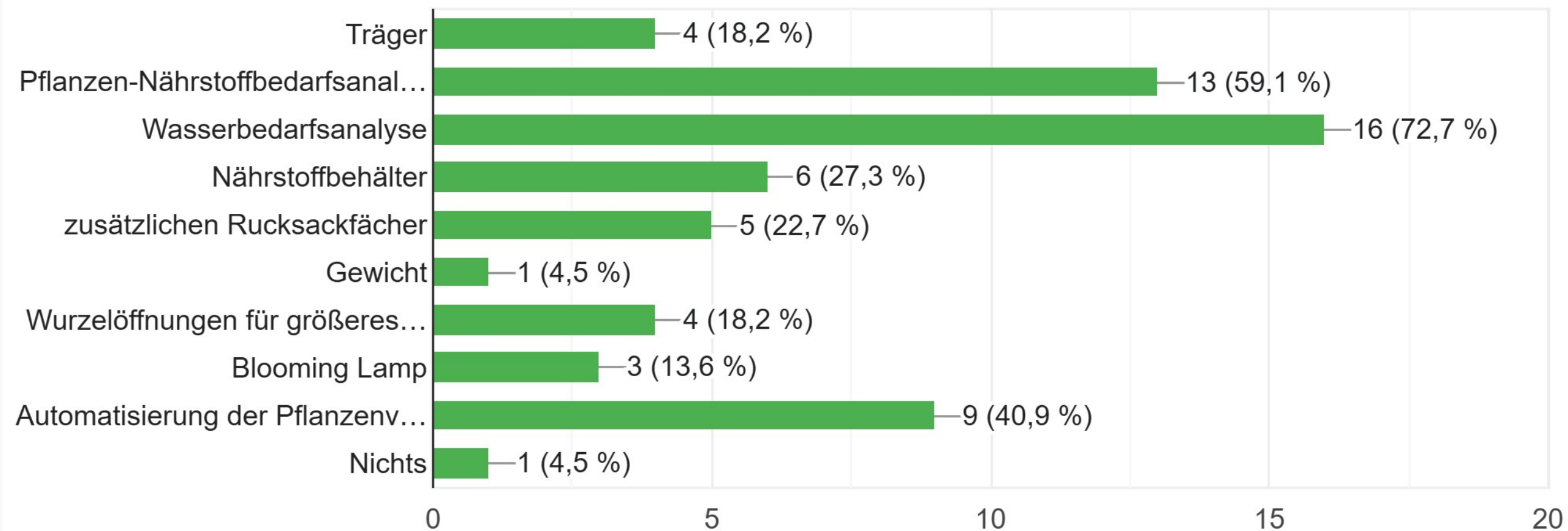
Vor- & Nachteile



Vorteile

Was finden Sie besonders nützlich?

22 Antworten



1. Wasserbedarfsanalyse

**2. Nährstoffbedarfsanalys
e**

**3. autom.
Pflanzenversorg
ung**

Was schätzt die Zielgruppe am meisten?

Wasserbedarfsanalyse

Nährstoffbehälter

Nährstoffbehälter, Wasserbedarfsanalyse

Cool

Pflanzen-Nährstoffbedarfsanalyse

analyse features

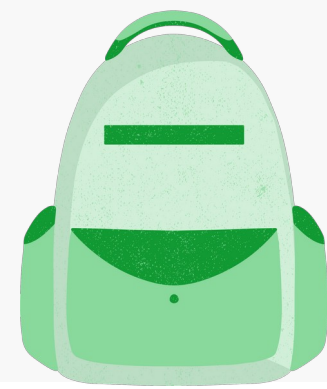
Wasser- und Nährstoffbedarfsanalyse

Wasserbedarfsanalyse und Automatisierte Versorgung

Pflanzennährstoffanalyse, Wasserbedarf...

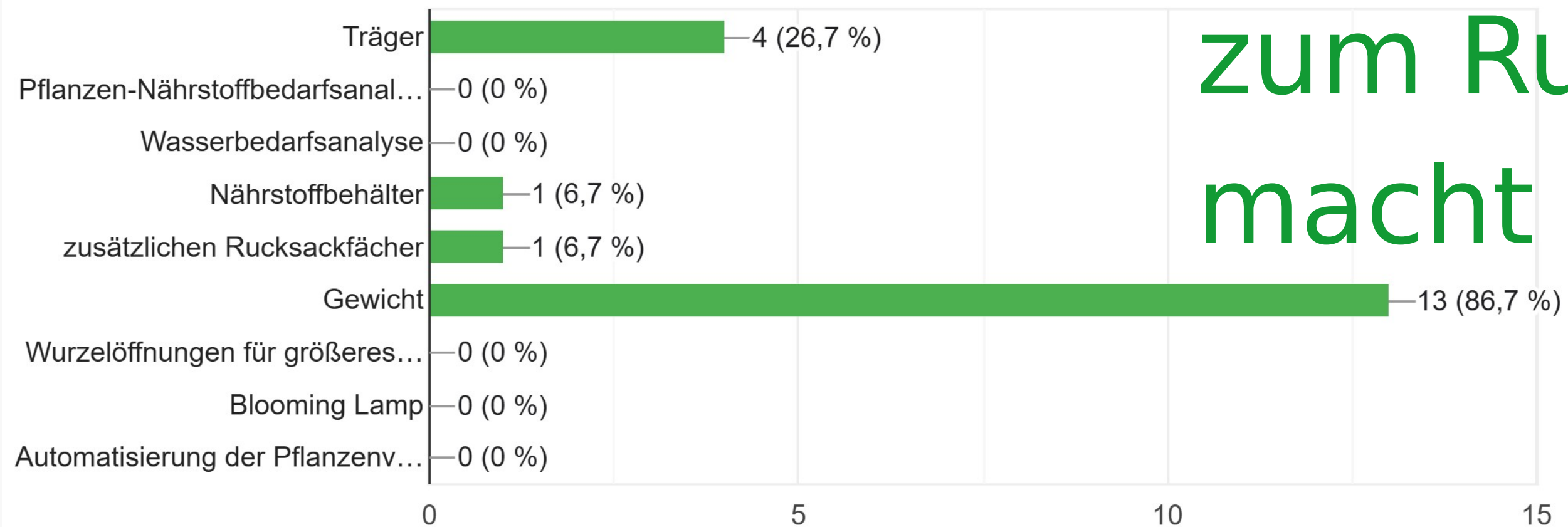


Nachteile



Welche Nachteile von unserem Produkt gibt es Ihrer Meinung nach?

15 Antworten



= Alles, was es zum Rucksack macht ☐

1. Gewicht

2. Träger

3.

Rucksackfächer

/Nährstoffbehält

Negatives Feedback (Forms):

Ich verstehe das Konzept irgendwie noch nicht ganz...

Der Grundnutzen?

Verstehe denn Sinn nicht ganz

Was macht ihn bessere als anderen blumentöpfe

Warum soll ich meine Blumen mitnehmen wohin?

ich verstehe den Zweck nicht ganz



Was will die
Zielgruppe?



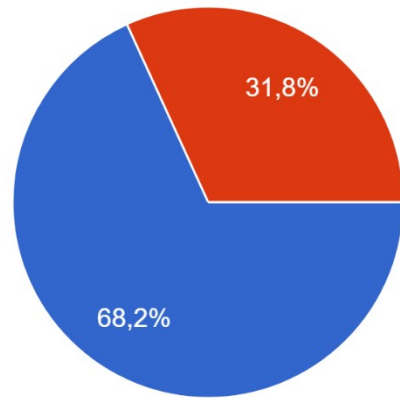
Warum will sie keinen Rucksack?

Pflegeaspekt

Verlieren sie leicht den Überblick über den Pflegebedarf ihrer Pflanzen?

22 Antworten

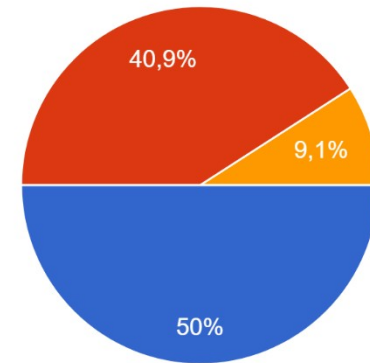
- Ja
- Nein



Haben Sie Schwierigkeiten, die Pflegebedürfnisse Ihrer Pflanzen wahrzunehmen?

22 Antworten

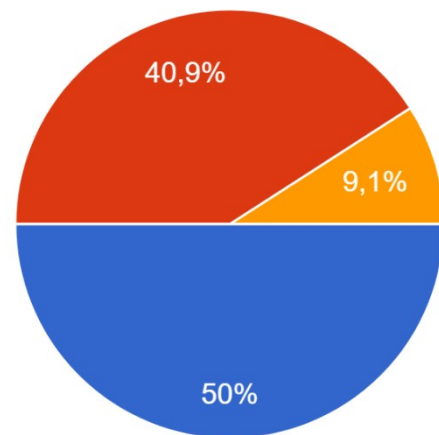
- Ja, oft
- Manchmal
- Selten
- Nein



Haben Sie Schwierigkeiten, die Pflegebedürfnisse Ihrer Pflanzen wahrzunehmen?

22 Antworten

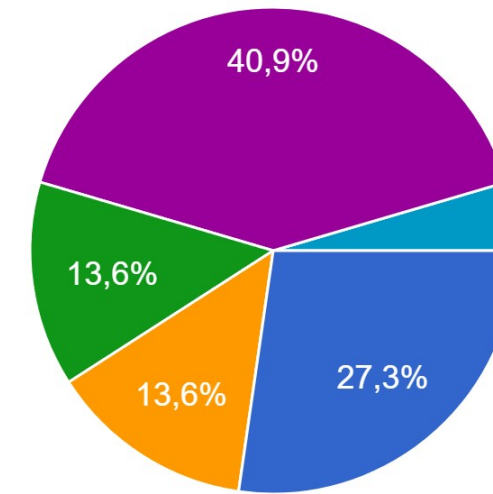
- Ja, oft
- Manchmal
- Selten
- Nein



Wie empfinden Sie herkömmliche Pflanzenbehältnisse?

22 Antworten

- ...als langweilig
- ...als fragil
- ...sie sind sehr schwer
- ... die Aufbewahrung ist sperrig
- Ich komme gut damit zurecht
- Ab einer gewissen Grösse sind sie sehr teuer

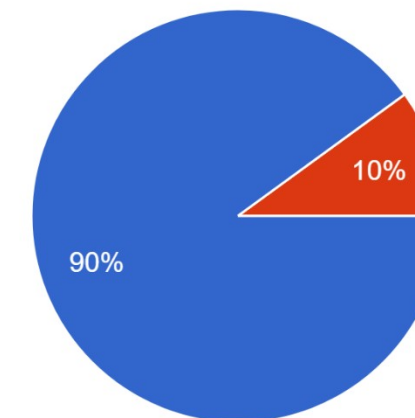


Rucksackaspekt

Wie viel Zeit wenden sie für das Pflanzen und Umtopfen auf?

20 Antworten

- 3 Stunden pro Quartal
- 6 Stunden pro Quartal
- Mehrere Tage pro Quartal





Fazit



Fazit



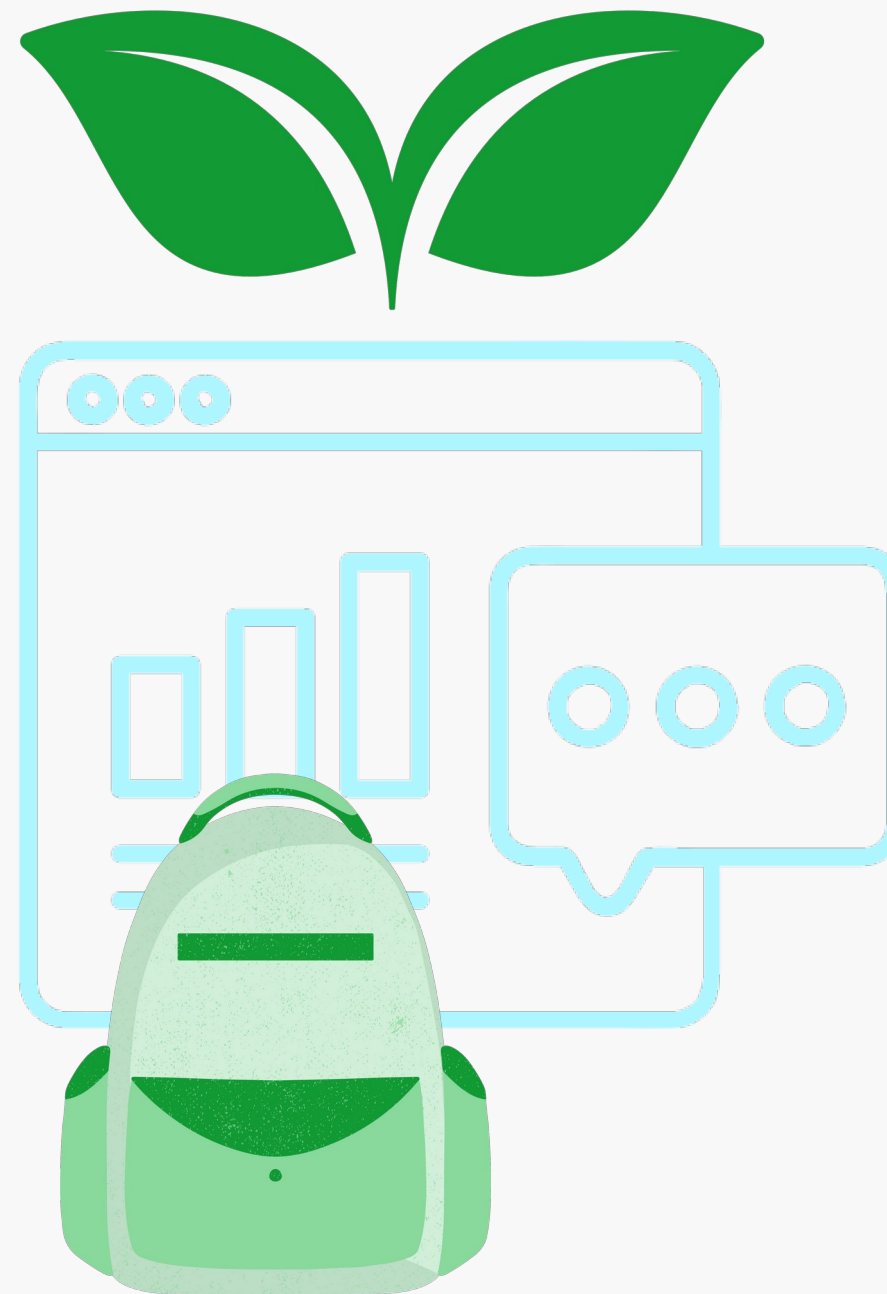
Für Pflanzenlaien ganz einfach erklären

Eindeutigere Kommunikation
Kunden verstehen nicht, warum man einen Rucksack für die Pflanze braucht ☐ der Nutzen ist nicht klar ersichtlich

Vielleicht doch kein Rucksack

Die Zielgruppe mochte den Rucksackaspekt am wenigsten, aber dafür fanden sie alle anderen Features cool – wir können einfach eine nicht langweilige Alternative zum Rucksack machen

Sie fanden ja schon normale Vasen sperrig, schwer, langweilig und aber nicht fragil



Zielgruppen besser verstehen

Es könnte eine zweite Umfrage gestartet werden, warum genau der Rucksack stört und ob eine Vase (ein Glas, eine Box oder was komplett anderes) besser wäre.

